

328.

Schreiben des Rathes zu Leipzig an Herzog Georg, den Bau bei dem Bernhardinerkolleg, worüber sich der Abt zu Zella beschwert hat, betreffend. 1521 Nov. 8.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1519—1526 loc. 9884 fol. 16. Von dem aufgedr. Siegel ist nur noch ein Rest vorhanden. 5

Durchleuchtiger hochgeborner furst. Unser underthenig gantz gehorsame und vorpflichtete dinstē | sint euirn furstlichen gnaden allezeit bereidt. Gnediger herre. Euir furstlich | gnaden itzigs schreyben des paues halben, so wir nach angeben des abts zur Czelle beym | collegio Bernhardi yrem closter zu schaden solten angefangen und gepauet mit vormeldung, das wir euir furstlich gnaden auff derselben schrifft uns zuvorn 10 derwegen gethan ane antwurt und underricht gelassen, begerende dye euirn furstlich gnaden nachmals furderlichen zuzuschigken ꝛ., haben wir zusampt ingeschlossener zcedel alles inhalts undertheniglichen entpfangen und vorleßen, und geben darauff eiurn furstlichen gnaden demutiglich zu erkennen, das wir auff solch euir furstlich gnaden furigs schreyben derselben underricht und gelegenheit der sachen 15 vor etzlichen tagenn gethan und dye noch Dresden, nochdem wir euir furstlich gnaden zu diser zzeit zum Schellenperg mit frembden leuten adder boten nicht gern belestigen, geschigkt, zvorsichtig dyeselbig werde euirn furstlichen gnaden numals durch den hern cantzler zukommen, underthenigs dinstlichs vleyß bittende, euir furstlich gnaden wollen solch unser underricht gnediglich behertzigen und als wir nicht zweyffeln 20 dye billichkeit darauff vorfugen. Das wollen wir umb euir furstlich gnaden mit unsern underthenigen gantz gehorsamen und vorpflichteten dinsten allezeit geflissen seyn undertheniglichen zu vordienen. Geben under unserm stadtsecret, freytag noch Leonhardi anno ꝛ. XXI^o.

Der rath zu Leyptzk. 25

Dem durchleuchtigen hochgebornen fursten und hern, hern Georgen hertzogen zu Sachssen, lantgraven in Doringen und marggraven zu Meyssenn, unserm gnedigen herren.

329.

Herzog Georg von Sachsen verändert die Grenzen der vier Nationen.

[1522.] 30

Hdschr.: Copiale magnum T. I. fol. 34.

Gedr.: Lehms, historische Beschreibung der weltberühmten Universität Leipzig 50. — Zarncke, Statutenbücher 42.

Anm.: Ueber die Zeitbestimmung dieser Urkunde vergl. Zarncke, urkundl. Quellen 736 u. 909 u. Statutenbücher 42.

Nachdem die hochgeborenen fursten unsre voreldern, eldern und vorfarn seliger unnd loblicher gedechtnuss in aufrichtung diser loblichen universitet vier nationes, als 35 Misnensium, Bavarorum, Saxonum und Polonorum aufgesetzt, und was vor lande und gegenheit zcu eynr iczlichen nation gehörigk sein solten vorordent, und yne dannoch vorbehalten, ab sollicher nationen halben gebrechen furfallen und anderunge von nöthen